

Ein gut organisiertes Ressourcenmanagement senkt markant die Kosten

Die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit wird durch den effizienten und gezielten Einsatz der Mitarbeiter langfristig gestärkt. Warum scheitern dennoch die meisten Unternehmen gerade an dieser Aufgabe? Die Gründe dafür sehen Sie rechts.

Den ersten beiden Problemen kann man durch Aufklärung und Ausbildung im Betrieb begegnen. Das dritte Problem löst der wiko Ressourcenmanager.

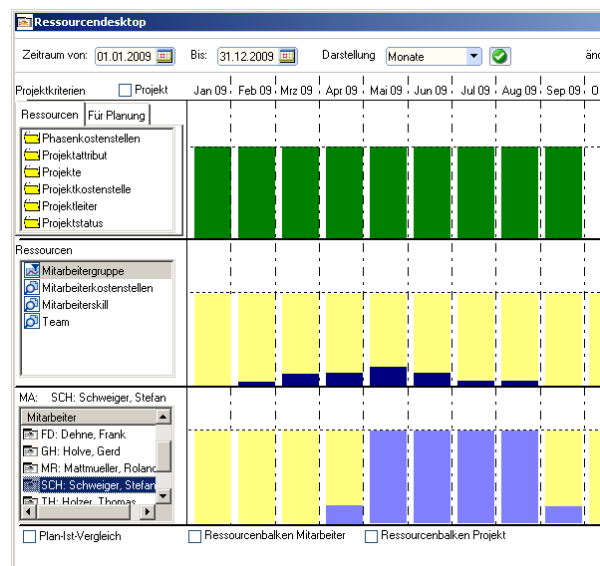
Probleme des Ressourcenmanagements:

- Es besteht der unrealistische Wunsch, die Realität möglichst genau abzubilden
- Der schwierige Termin- und Ressourcenausgleich soll als technisches und mathematisches Problem einer Software überantwortet werden
- Nur wenige heute zur Verfügung stehende Softwarewerkzeuge unterstützen eine praktikable Ressourcenplanung für den Personaleinsatz

Ressourcenmanagement aus Sicht der Auslastung

wiko zeigt mit jeder Ressourcenzuordnung das Ergebnis aus Sicht der Auslastung

- Der zentrale Ressourcendesktop stellt die Gesamtsituation des Unternehmens, von Niederlassungen, Abteilungen etc. dar
- Die Planung kann sowohl generisch (für Mitarbeitergruppen) als auch für Mitarbeiter erfolgen.
- Die Auslastung und Verfügbarkeit von Teams und nach beliebigen Qualifikationen (Skills) werden transparent
- „GK-Anteile“ (Nicht-Projektzeiten) und „Grundlasten“ der Mitarbeiter können hinterlegt werden
- Die Planung kann auf „A“ und „B“ Projekte eingeschränkt werden



Regeln der Ressourcenzuordnung

wiko kennt verschiedene Möglichkeiten der Ressourcenzuordnung

- Lineare Verteilung über die Dauer des Projektelements
- Planung von individuellen Zeiträumen
- Zuordnung mit „x“ Stunden pro Tag
- Zuordnung nach Verfügbarkeit
- Übernahme der Ressourcen aus Kalkulation
- Ressourcenvorgaben in Projektvorlagen
- Nachträgliche Änderung der Eingaben

Der Abgleich zwischen Terminen und Ressourcen

Projekttermine können unter Aktualisierung der Ressourcenplanung direkt im Ressourcendesktop geändert bzw. aus MS-Project[™] oder dem wiko Gantt Terminplaner übernommen werden.

Personalplanung „light“

Für kleinere Unternehmen steht eine Personalplanung „light“ zur Verfügung. Der Personaleinsatz kann nach Mitarbeitern und Mitarbeitergruppen in Monatsstunden geplant werden. Die Auslastung der einzelnen Mitarbeiter wird angezeigt.